

Zweiter Trikottag am 11. Juni

Werbung machen für den Vereinssport

Flagge zeigen für den organisierten Sport. Sichtbarkeit schaffen für die mehr als 7.400 hessischen Vereine. Für das, was unzählige Ehrenamtliche leisten. Das steckt hinter dem Trikottag, zu dem der Landessportbund Hessen (lsbh) am 11. Juni zum zweiten Mal aufruft. Vereinsmitglieder und Sportbegeisterte sind eingeladen, das Trikot, Shirt oder die Trainingsjacke ihres Vereins zu tragen und Bilder in den sozialen Medien mit dem Hashtag #Trikottag zu posten. Auch Schulen und Unternehmen können sich beteiligen – und mit bewegten Pausen den Tag sportlich gestalten. Die Aktion ist erneut Teil eines bundesweiten Trikottags, den der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) im Vorjahr initiiert hatte. Nach dem großen Erfolg bei der Premiere erhofft sich lsbh-Präsidentin Juliane Kuhlmann ein weiteres starkes Zeichen. „Vereinssport ist vielfältig und lebendig – und er fördert das Miteinander: Das wollen wir mit dem Trikottag wieder anschaulich deutlich machen“, sagt Kuhlmann. „Mit dem Trikottag wollen wir den Ehrenamtlichen in den Vereinen öffentlichkeitswirksam danken und neue Menschen für den Vereinssport begeistern.“

Knapp zehn Monate ist es her, dass in Hessen der erste Trikottag stattfand. 2017 vom Bayerischen Landes-Sportverband ins Leben gerufen, riefen in den folgenden Jahren weitere Dachorganisationen zu Aktionstagen auf. Die Resonanz war in vielen Bundesländern beeindruckend – auch in Hessen. An Bushaltestellen, in Büros, im Supermarkt – und vor allem an vielen Schulen: Trikots und Shirts von hessischen Vereinen waren am 14. Juni 2023 überall zu sehen. Und in den sozialen Medien wurden Bilder gepostet und geteilt. Es gab sogar Rettungsfahrer, die ihren Dienst im Trikot antraten. Und Radiomoderatoren, die in Vereinskluft moderierten. „Das hat uns beeindruckt“, unterstreicht Kuhlmann, die an diesem Tag die Trainingsjacke von Chung-Gun Hammersbach überstreifte. Das ist ihr Heimatverein, in dem sie einst die Basis für eine erfolgreiche Taekwondo-Laufbahn gelegt hatte.

„Ich wünsche mir, dass in diesem Jahr noch mehr Menschen ihre Verbundenheit mit ihrem Heimatverein zeigen“, sagt Kuhlmann. Dass bei der Premiere viele Menschen die Trikots von Proficlubs trugen, findet die hessische Sportchefin überhaupt nicht schlimm, doch sie merkt an: „Die Proficlubs machen wichtige Arbeit, bekommen aber schon viel Aufmerksamkeit. Die vielen kleinen Vereine an der Basis hingegen werden oft leider übersehen. Am Trikottag sollen sie die Aufmerksamkeit bekommen, die sie verdient haben.“ Kuhlmann ist sich sicher, dass Aktionstage wie diese die Mitgliederentwicklung in Vereinen positiv beeinflussen können. „Ein Trikottag ist so besonders, weil die Beteiligung einfach, die

Landessportbund Hessen e.V.

Kommunikation und Marketing

Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt

Fon 069 6789-262
Fax 069 6789-300

oeffentlichkeit@lsbh.de



www.landessportbund-hessen.de



www.facebook.com/lsbh



www.twitter.com/lsb_hessen



www.instagram.com/lsb_hessen

Unsere Premiumpartner



PRESSE.INFORMATION



Wirkung aber vielschichtig und hoch ist“, betont die Präsidentin. Der Verein ums Eck wird zum Gesprächsthema – und weckt das Interesse von Menschen, die bislang wenig mit dem organisierten Sport zu tun hatten. So geschehen am ersten Trikottag in Hessen. In verschiedensten Situationen machten Menschen Werbung für ihren Heimatverein – etwa beim Einkaufen, Biergartenbesuch, Rasenmähen oder Blutspenden.

Auch hessische Spitzensportler*innen wie Leichtathletin Lisa Mayer oder Politiker*innen wie der damalige Sportminister Peter Beuth und Bundesinnenministerin Nancy Faeser zeigten öffentlichkeitswirksam ihre Verbundenheit mit dem Vereinssport. „In diesem Jahr wollen wir noch mehr Multiplikatoren für den Trikottag gewinnen“, blickt Kuhlmann voraus. Außerdem sei es das Ziel, weitere Schulen zu motivieren, begleitende Aktionen zu initiieren. Das gelang im Vorjahr bereits gut. Bei bewegten Pausen waren Eishockeytrikots neben Judoanzügen zu sehen, bei Bundesjugendspielen wurde im Turnanzug oder im Shirt des Schwimmvereins um die Wette gerannt, bei Gummitwist-Challenges auf dem Pausenhof waren alle Farben vertreten und in Reichelsheim im Odenwald nutzte die Georg-August-Zinn-Schule den Tag für die Kick-off-Veranstaltung einer Kooperation mit örtlichen Fußballvereinen. „Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Ich bin gespannt, was sich die Schulen diesmal überlegen werden und freue mich schon sehr auf den Trikottag am 11. Juni“, sagt Kuhlmann.

Landessportbund Hessen e.V.

Kommunikation und Marketing

Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt

Fon 069 6789-262
Fax 069 6789-300

oeffentlichkeit@lsbh.de



www.landessportbund-hessen.de



www.facebook.com/lsbh



www.twitter.com/lsb_hessen



www.instagram.com/lsb_hessen

Unsere Premiumpartner

